

Niederschrift
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Bau- und
Verkehrsausschusses

Sitzungstermin:	Montag, 25.09.2017
Sitzungsbeginn:	17:45 Uhr
Sitzungsende:	21:25 Uhr
Ort, Raum:	im kleinen Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend sind:

Als Vorsitzender:

Redelberger, Thomas Bürgermeister

Ausschussmitglieder:

Blanckenhorn, Dirk	Bündnis 90/Die Grünen	
Bruckmann, Karlheinz	UBH	
Feld, Christoph	SPD	
Feld, Klara	FDP	
Glock, Klaus	CDU	
Krebs, Ulrich	FDP	i.V.f. H.Luksic
PAUL, Michael	CDU	
Schwindling, Jörg	CDU	
Trappmann, Claudia	SPD	
Woll, Peter	CDU	
Zimmer, Reiner	SPD	

Ratsmitglieder:

Maas, Helmut	CDU	
Michaelis, Friedrich	CDU	ab 18:05 Uhr
Schmidt, Manfred	CDU	

Von der Verwaltung:

Flätgen, Hans Günter
Thewes, Heike

Schriftführerin:

Becker, Beate

Gäste:

Herr Dittgen	Saarbrücker Zeitung	17.45 Uhr – 17.55 Uhr
--------------	---------------------	-----------------------

Entschuldigt fehlt/fehlen:

Luksic, Oliver	FDP
----------------	-----

Der Vorsitzende eröffnet um 17.45 Uhr die Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Der Bau- und Verkehrsausschuss ist beschlussfähig.

Änderungen zur Tagesordnung liegen keine vor.

Einstimmiger Beschluss:

Der Bau- und Verkehrsausschuss beschließt nachfolgend aufgeführte Tagesordnung.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 28.08.2017 (öffentlicher Teil)
- 2 Information zum Stand ISEK und Förderprogrammen - Antrag der SPD-Gemeinderatsfraktion
Vorlage: BV/0091/17
- 3 Mitteilungen und Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

- 4 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 28.08.2017 (nicht öffentlicher Teil)
- 5 Vergaben von Lieferungen und Leistungen
- 5.1 Zustimmung zu außerplanmäßigen Ausgaben für die Installation von Klima-Splitgeräten im Rathaus Heusweiler
Vorlage: BV/0094/17
- 5.2 DSK - Maßnahmen im Gemeindebezirk
Vorlage: BV/0095/17
- 5.3 Neuherstellung einer 5er Urnenwand auf dem Friedhof in Heusweiler
Vorlage: BV/0096/17
- 5.4 Neuherstellung einer 5er Urnenwand auf dem Friedhof in Eiweiler
Vorlage: BV/0097/17
- 6 Bebauungsplan "Unter der Leimkaul" gem. § 13b BauGB im Ortsteil Kutzhof-Lummerschied - Aufstellungsbeschluss und Beschluss zu den Beteiligungen gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB
Vorlage: BV/0073/17

- 7 Klarstellungs- und Ergänzungssatzung "Erweiterung Illinger Straße" im Ortsteil Heusweiler - Aufstellungsbeschluss und Beschluss zu den Beteiligungen nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB
Vorlage: BV/0074/17
- 8 3. Teiländerung des Bebauungsplanes "Jungs Wies" im Ortsteil Heusweiler - Aufstellungsbeschluss und Beschluss zu den Beteiligungen nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB
Vorlage: BV/0075/17
- 9 Bebauungsplan "Engelsheck" im Ortsteil Eiweiler - Aufstellungsbeschluss und Beschluss zu den Beteiligungen nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB
Vorlage: BV/0077/17
- 10 Klarstellungs- und Ergänzungssatzung "Wiesbacher Straße" im OT Kutzhof-Lummerschied - Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss
Vorlage: BV/0080/17
- 11 Interessenbekundungsverfahren für das ehemalige Schwimmbadgelände
Vorlage: BV/0098/17
- 12 Mitteilungen und Verschiedenes

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 28.08.2017 (öffentlicher Teil)

Beschluss bei 2 Stimmenthaltungen (SPD):

Die Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 28.08.2017 (öffentlicher Teil) wird in der vorliegenden Fassung angenommen.

zu 2 Information zum Stand ISEK und Förderprogrammen - Antrag der SPD-Gemeinderatsfraktion Vorlage: BV/0091/17

Der Vorsitzende erteilt dem Antragsteller das Wort.

Herr Zimmer möchte wissen, wie der Stand der Dinge beim Förderprogramm ISEK sei. Das Programm wäre in vielen Bereichen, auch in seinen Kennzahlen, veraltet. Dieses würde einen teilweisen Überarbeitungsbedarf benötigen. Die Maßnahmen müssen nach seinen Kenntnissen bis 2020 abgerechnet sein. Das Verfahren dauere seiner Meinung nach zu lange.

Der Vorsitzende gibt zur Auskunft, dass es in vielen Ortsräten entsprechende Anregungen gegeben hätte.

Frau Thewes sagt, dass am vergangenen Mittwoch der Ortsrat Heusweiler als letzter Ortsrat den Tagesordnungspunkt beraten hätte. Dies hätte jetzt fast ein Dreivierteljahr gedauert, bis alle Ortsräte darüber entschieden hätten. Es wurde mit dem Ministerium nochmals vereinbart, dass die Dinge, die veraltet seien, nochmals aktualisiert werden müssen. Dies würde innerhalb der nächsten vier Wochen passieren. Ebenfalls würde ein Schreiben an die Ortsräte rausgehen, dass diese vorab im Ortsrat diskutieren und bereits Wünsche äußern können, was noch aufgenommen werden soll. Das Planungsbüro Kern wird dies danach überarbeiten. Hinsichtlich Maßnahmen sei es so, dass das Programm voraussichtlich bis 2021 läuft, aber wahrscheinlich auch darüber hinaus. Die erste Maßnahme sei schon mit dem Barbaraensemble angemeldet. Das ISEK stellt eine Grundlage dar und sollte schon in den nächsten Monaten diskutiert und beschlossen werden.

Herr Flätgen teilt noch ergänzend mit, dass die Gemeinde vom Ministerium aufgefordert worden sei, das Ganze so schnell wie möglich einzureichen. Die Maßnahmen seien veränderbar. Nachdem alle Ortsräte jetzt ihre Meinung dazu mitgeteilt hätten, würde dieses überarbeitet. Danach würde es den Ortsräten wieder vorgelegt. Letztlich wird der Gemeinderat eine Auswahl treffen müssen, auch im Hinblick auf die zeitliche Folge. Wichtig sei, dass bis zum Jahresende das überarbeitete Konzept dem Ministerium vorgelegt werden kann.

Der Vorsitzende führt an, dass zu Beginn in dieses Programm alles aufgelistet worden sei, was in den nächsten Jahren anstehen würde. Dass die Maßnahmen in Hirtel und Kutzhof durch Bedarfszuweisungen schnell begonnen werden konnten, war zu diesem Zeitpunkt noch nicht klar. Es sei zu Beginn wichtig gewesen in dieses Programm zu kommen, da es für die Gesamtgemeinde, wie auch die Kirchengemeinde, gelten würde.

Herr Zimmer fragt nach, ob bereits Kenntnisse über das Bundessportstättenprogramm vorliegen würden.

Frau Thewes teilt mit, sie hätte über dieses Programm nichts gefunden und sagt hierzu, dass sie bei der Gemeinde Illingen und dem ASTV nachfragen würde.

zu 3 Mitteilungen und Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.